Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

1952	Ausgegeben zu Wiesbaden am 30. Juni 1952	Nr. 13

Inhalt:

Tag		Seite
23. 6. 52	(36) Verordnung über die Jagdzeit für Rotwild im Jagdjahr 1952/53	119
26. 6. 52	(37) Fünfzehnte Verordnung zur Durchführung des Militärregierungsgesetzes Nr. 59 (Rückerstattungsgesetz)	119

(36) **Verordnung über die Jagdzeit für Rotwild im Jagdjahr 1952/53. Vom 23. Juni 1952.**

Auf Grund des § 61 des Jagdgesetzes vom 29. September 1950 (GVBl. S. 197) wird verordnet:

Artikel 1

Im Jagdjahr 1952/53 wird der Beginn der Jagdzeit für nichtführendes weibliches Rotwild und Rotspießer mit Ausnahme der Kälber auf den 16. Juli vorverlegt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 23. Juni 1952.

Der Hessische Minister
für Arbeit, Landwirtschaft und Wirtschaft
Fischer

---

(37) **Fünfzehnte Verordnung zur Durchführung des Militärregierungsgesetzes Nr. 59 (Rückerstattungsgesetz). Vom 26. Juni 1952.**

Auf Grund des Artikels 92 Absatz 2 des Rückerstattungsgesetzes wird in Ausführung des Artikels 92 Absatz 1 des Rückerstattungsgesetzes verordnet:

§ 1

Das Amt für Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung Darmstadt wird mit dem 30. Juni 1952 aufgelöst.

§ 2

In Abänderung des § 2 der Zehnten Verordnung vom 12. August 1950 (GVBl. S. 166), des § 1 Absatz 2 der Elften Verordnung vom 28. März 1951 (GVBl. S. 13) und des § 2 der Vierzehnten Verordnung vom 25. März 1952 (GVBl. S. 90) zur Durchführung des Militärregierungsgesetzes Nr. 59 (Rückerstattungsgesetz) sind vom 1. Juli 1952 ab örtlich zuständig die Wiedergutmachungsbehörden

1. in Frankfurt (Main)

   für die Stadtkreise Frankfurt (Main) und Wiesbaden, für die Stadt- und Landkreise Darmstadt, Gießen, Hanau, Marburg und Offenbach sowie für die Landkreise Alsfeld, Bergstraße, Biedenkopf, Büdingen, Dieburg, Dillkreis, Erbach, Frankenberg, Friedberg, Gelnhausen, Groß-Gerau, Limburg, Main-Taunuskreis, Oberlahnkreis, Obertaunuskreis, Rheingaukreis, Untertaunuskreis, Usingen und Wetzlar;

2. in Kassel

   für die Stadt- und Landkreise Fulda und Kassel sowie für die Landkreise Eschwege, Fritzlar-Homberg, Hersfeld, Hofgeismar, Hünfeld, Lauterbach, Melsungen, Rotenburg, Schlüchtern, Waldeck, Witzenhausen, Wolfhagen und Ziegenhain.

Wiesbaden, den 26. Juni 1952.

Der Hessische Ministerpräsident
Zinn

Fortlaufender Bezug durch die Postanstalten. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich DM 1.30 (einschl. DM —.23, Postzeitungs- und Verpackungsgebühr), zuzüglich DM —.27 Postzustellgebühr. Einzelstücke dieser Ausgabe Nr. 13 können nur von dem Verlag Wiesbaden, Langgasse 21, zum Preise von DM 0.25 einschließlich Versandkosten gegen Vorauszahlung auf Postscheckkonto: „Wiesbadener Kurier" Nr. 9819 Frankfurt/Main mit entsprechendem Bestellvermerk auf der Rückseite des Zahlkartenabschnitts oder gegen Einsendung von Briefmarken bezogen werden. — Herausgegeben von der Hessischen Staatskanzlei. — Verlag: WIESBADENER KURIER — Wiesbadener Verlag GmbH., Wiesbaden, Langgasse 21. — Druck: L. Schellenberg'sche Buchdruckerei GmbH., Wiesbaden, Langgasse 21.